

PROTOKOLL ZUM XXIV. JUGENDTAG 2023

Datum: 10. Juni 2023

Ort: Marguerite Friedlaender Gesamtschule, Ingolstädter Str. 33, Halle (Saale)

Beginn: 09:00 Uhr

Ende: 10:00 Uhr

TOP 1: Begrüßung der Delegierten

Der Vorstandsvorsitzende des BVSA, Carsten Straube, begrüßt alle Delegierten und Gäste sowie die Vorstandsmitglieder zum XXV. Jugendtag (JT) in Halle. Herr Straube heißt ebenso Daniel Lindner willkommen, der nach Vorschlag von Herrn Straube als Versammlungsleiter der Veranstaltung fungieren soll. Die anwesenden Delegierten stimmen diesem Vorschlag einstimmig zu. Herr Lindner fungiert fortan als Versammlungsleiter des Jugendtages.

TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung

Herr Lindner weist darauf hin, dass an dieser Stelle die letzte Chance zur Einreichung von Dringlichkeitsanträgen besteht. Herr Lindner erkundigt sich bei den Delegierten, ob es Anfragen zur vorliegenden Tagesordnung gibt. Da es keine Einwände zur Tagesordnung gibt, wird die vorgeschlagene Tagesordnung durch die Delegierten einstimmig bestätigt.

TOP 3: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenanzahl

Es erfolgt die Feststellung, dass der JT fristgerecht einberufen wurde. Die Einberufung wurde am 04. März 2023 fristgerecht per „Amtlicher Mitteilung“ auf der BVSA-Homepage veröffentlicht. Die Einladung wurde am 13. Mai 2023 auf der BVSA-Homepage online gestellt und die Veröffentlichung des Berichtes erfolgte am 07. Juni 2023. Das Berichtsheft wurde auch in diesem Jahr digital veröffentlicht, um Ressourcen zu sparen und die Umwelt zu schonen.



Die Stimmberechtigungen und Stimmzahlen ergeben sich auf Grundlage der DBB-Statistik vom 31.12.2022 und sind auf Seite 7 des BVSA-Berichtshefts einsehbar.

Nach Überprüfung der Anwesenheitslisten wird festgestellt, dass von den insgesamt 54 möglichen Stimmen der Mitgliedsvereine **29 Stimmen** verteilt auf **16 Delegierte** anwesend und damit stimmberechtigt sind.

TOP 4: Genehmigung des Protokolls vom XXIV. Jugendtag 2022

Das Protokoll des XXIV. Jugendtages 2022 wird von den Delegierten ohne weitere Anmerkung angenommen.

[29 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

TOP 5: Berichte aus dem Jugend- und Schulsport und dem Kids Cup Mitteldeutschland

Herr Lindner befragt die anwesenden Delegierten nach Ergänzungen oder Kritik zu den Berichten aus dem Ressort „Jugend- und Schulsport“. Herr Straube befragt die Verfasser Daniel Lindner und Danielle Milas zu Ergänzungen. Diese verneinen. Herr Straube ergänzt, dass das Vorstandsamt Jugend- und Schulsport aktuell nicht besetzt ist, da Stefan Elbe sein Vorstandsamt zum 28.02.23 aus persönlichen Gründen niedergelegt hatte. Ebenso ist seit dem Rücktritt von Werner Gorsky zum 31.12.23 das Vorstandsamt Leistungssport unbesetzt, wodurch die Arbeitsressourcen des Nachwuchs-Leistungssportes auf mehrere Schultern verteilt werden musste. Aus dem Plenum ergeben sich keine Fragen zu den Berichten.

TOP 6: Diskussion zu den Berichten unter TOP 5

Versammlungsleiter Lindner dankt Herrn Straube für die Ergänzungen. Die Delegierten äußern keine Nachfragen.



TOP 7: Bestätigung der Berichte zu TOP 5

Nach erneuter Überprüfung der Anwesenheitslisten wird festgestellt, dass von den 54 Stimmen der Mitgliedsvereine **29 Stimmen** verteilt auf **16 Delegierte** anwesend und stimmberechtigt sind.

Die Berichte aus dem Jugend- und Schulsport werden einstimmig bestätigt.
[29 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

TOP 8: Informationen zum Minispielbetrieb

Herr Lindner erklärt, dass folgend zu den Themen „Referentin für Minibasketball“, „Informationen zur Schulliga“, „Informationen zum Projekt BVSA-Minioffensive“ sowie zur „Mitteldeutschen Liga“ berichtet wird.

Versammlungsleiter Lindner bittet Anja Petermann nach vorn, die ihre künftige Arbeit sowie ihre Ideen zum Minibasketball vorstellt. Frau Petermann erklärt, dass sie bereits seit 2016 bei den BSW Sixers hauptamtlich angestellt ist und insbesondere in den letzten Jahren ihre Passion zum Minibereich entdeckte. Nach vielen Weiterbildungen und gemachten Erfahrungen möchte sie nun ihr Wissen weitergeben und den Vereinen und dem Verband helfen, eine starke Basis aufzubauen. Die erste Veranstaltung, der Minibasketballtag in der U8 im Mai 2023, liegt bereits zurück und lässt positiv in die Zukunft blicken. Frau Petermann berichtet, dass sie bereit ist, ihre ehrenamtliche Aufgabe als Referentin für Minibasketball mit viel Ehrgeiz und Engagement anzugehen. Grundlegend dafür sei die Vernetzung der Miniverantwortlichen untereinander, um den Minibereich weitervoranzubringen und ggf. Hilfestellungen für Mini-Coaches zu leisten, damit die Qualität des Minitrainings weiter gesteigert werden kann. Nach der Vorstellung bekommt Anja Petermann von Herrn Straube einen Blumenstrauß überreicht.

Herr Lindner fährt mit dem überarbeiteten Konzept zur Schulliga Sachsen-Anhalt fort. Alle Infos dazu können auch aus der Ausschreibung der Schulliga zur Saison 23/24 entnommen werden, die im Sommer 2023 veröffentlicht wird. Herr Lindner erklärt, dass die Schulliga nach den herausfordernden Jahren seit 2020 wieder zur alten Stärke zurückfinden soll. Hierzu sollen einige Neuerungen den Prozess beschleunigen. Demnach sollen Schulliga-Turniere ein Event werden, das die Kinderaugen zum Leuchten bringt. Zu Beginn der Saison sollen verbindliche Planungstreffen in jeder Schulliga-Staffel stattfinden. Ebenso sollen alle Daten zur Saison der Schulliga-Website



entnommen werden können. Für die Klassenstufen 5 bis 7 soll die Schulliga wieder regelmäßig angeboten werden. Darüber hinaus sollen die Lehrkräfte der Schulen stärker in den Turnierbetrieb eingebunden werden. Eine Idee hierzu wäre das Coaching der Schulmannschaft durch eine Lehrkraft der Schule beim Abschlussturnier. Des Weiteren sollen im Schulliga-Betrieb keine Punkte mehr gezählt werden, sodass auch keine Turniersieger mehr gekürt werden. An die Stelle des Körbe-Zählens tritt ein Reward-Punktesystem, das an das Punktesystem der Marke PayBack erinnert. Über die Saison verteilt bieten sich den Teams zahlreiche Möglichkeiten zum Punktesammeln, beispielsweise durch Teilnahme an jedem Turnier, einheitliche Trikots oder die Einbindung von Lehrkräften. Dazu wird noch eine Punktecatalog erarbeitet, der die Punktevergabe regelt. Ebenso ist noch zu klären, wie die Teilnahme am Championsturnier entschieden werde. Hier bedarf es noch weiterer Planung, bei der in erster Linie die Geschäftsstelle des BVSA in der Verantwortung steht. Gern können jedoch die Vereine und Staffeln partizipieren und bei der Planung unterstützen. Es ist angedacht, dass die Teams die gesammelten Punkte für Bälle oder Ähnliches einlösen können.

Der Ablauf für eine Saison sieht nach der aktuellen Soll-Planung folgend aus:

1. Ausschreibung erstellen (Sommer)
2. „Vereinszoom“ mit Vorstellung der Ausschreibung mit eventuellen Anpassungen, Vorstellung neues Konzept (Ende Sommerferien)
3. Termine für Planungstreffen vereinbaren
4. Veröffentlichung der Ausschreibung, Beginn der Anmeldefrist (September)
5. Planungstreffen durchführen (Oktober)
6. Website bereitstellen/vorbereiten
7. Erstes Turnier Eröffnungsturnier (Dezember)
8. Zweites Turnier Profi und Kids Day (Januar)
9. Drittes Turnier Abschlussturnier (März)
10. Championsturnier (April)



Aus dem Plenum ergibt sich eine Nachfrage zu den Bambini Baskets (einhängbare Koranlagen). Die Beschaffung zum Turnier erfordert meist großen logistischen und organisatorischen Aufwand. Ebenso ist und bleibt die Installation am Seitenkorb nur eine Übergangslösung. Herr Lindner erklärt, dass das Thema „Minikorbanlagen“ beim Planungstreffen der einzelnen Staffeln ein Schwerpunkt sein wird.

Aus dem Plenum ergeben sich keine weiteren Fragen.

Herr Lindner stellt den Delegierten erneut das Projekt „Mini-Offensive BVSA (2023-2025)“ vor. Ziel des Projektes ist die Gründung von zehn Mannschaften der Altersklasse U10 und jünger pro Jahr, wodurch pro Jahr etwa 100 Spielerpässe generiert werden, da jedes U10-Team mindestens zehn Spieler aufweisen muss. Bei einer U8-Mannschaft ist eine entsprechende Reduktion der Mannschaftsstärke möglich. Damit soll die Schaffung einer größeren Breitensportlichen Basis zur Stärkung des Leistungssports gelingen. Zeitgleich wird damit die Ausbildungsquote für das Minitrainer-Zertifikat erhöht, da jeder Coach einer neuen Mannschaft in Besitz des MTZ sein muss, welche ebenso vom Landesverband übernommen wird. Folgendermaßen wird das Projekt durch den BVSA gefördert: 350 Euro Unterstützung vom Verband (männlich) pro Mannschaft, 500 Euro Unterstützung vom Verband (weiblich) pro Mannschaft und 15x neue Bälle pro neue Mannschaft.

Der erste Projektzeitraum liegt bereits zurück. Alle Vereine im BVSA können sich im zweiten Bewerbungszeitraum vom 01.09.23 bis zum 31.12.2023 für das Projekt bewerben. Herr Lindner erklärt, dass 2.680€ für Basketballbälle ausgeschüttet worden. Frau Petermann meldet sich zu Wort und spricht ihren Dank für die Auswahl der Bälle aus (leichtere Version der Größe 5).

Herr Lindner bittet Herr Schaarschmidt, über die MDL-Saison zu berichten. Seit der Gründung der Mitteldeutschen Liga in der Saison 2017/2018 gibt es die Garantie eines mitteldeutschen, leistungssportlichen Basketball-Angebotes für jeden ambitionierten Verein. Thomas Schaarschmidt fungiert in der MDL als Staffelleitung. Er berichtet, dass die MDL in die nächste Saison mit einer Rekordanzahl von 57 Mannschaften in 8 Ligen (6 männlich, 2 weiblich) geht. Dies könne als durchweg positives Zeichen für die Bemühungen gewertet werden. In Anbetracht der hohen Spielanzahl tritt nach Einschätzung von Herrn Schaarschmidt ein Schiedsrichter-Problem auf. Aktuell sind die Teams der MDL nicht verpflichtet, Pflicht-Schiedsrichter zu melden. Es gibt dazu auch unterschiedliche Regelungen in den beteiligten Landesverbänden. Dies würde kurzfristig zu Problemen bei der Spielabdeckung führen. Herr Schaarschmidt äußert den Wunsch, dass die beteiligten Landesverbände TBV, BVS und BVSA zur Schiedsrichter-Problematik eine Lösung herausarbeiten. Mario Leuschner, Delegierter des



Syntainics MBC, meldet sich zu Wort und befragt Herrn Schaarschmidt und Herrn Straube genauer, wie es sein könne, dass Vereine in der MDL spielen, ohne Schiedsrichter zu stellen. Herr Straube antwortet, dass jeder Landesverband eine andere Regelung bei der Schiedsrichter-Gestellung verfolgt.

Es ergeben sich keine weiteren Nachfragen oder Ergänzungen.

TOP 9: Entlastung des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport

Herr Lindner erklärt, dass nun die Entlastung des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport ansteht. Stefan Elbe wurde auf dem Jugendtag 2022 zum Vorstand für Jugend- und Schulsport gewählt. Aus persönlichen Gründen legte er sein Amt zum 28.02.23 nieder. Für seine bis dahin geleistete Arbeit muss er jedoch entlastet werden, so Versammlungsleiter Lindner.

Versammlungsleiter Lindner befragt die Anwesenden zur Entlastung des Vorstand Jugend- und Schulsport.

Nach erneuter Überprüfung der Anwesenheitslisten wird festgestellt, dass von den 54 Stimmen der Mitgliedsvereine **31 Stimmen** verteilt auf **17 Delegierte** anwesend und stimmberechtigt sind.

Der Vorstand Jugend-und Schulsport, Stefan Elbe, wird entlastet.

[28 x Ja | 0 x Nein | 3 x Enthaltung]

TOP 10: Wahl des Wahlleiters

Die Delegierten bestimmen Herrn Lindner zum Wahlleiter.



TOP 11: Wahl des Vorstandsmitglieds für Jugend- und Schulsport

Für die Wahl zum Vorstandsmitglied für Jugend- und Schulsport gibt es einen Kandidaten, Stephan Herms. Herr Herms stellt sich den Anwesenden kurz vor. Er ist als Gymnasiallehrer in Magdeburg tätig und möchte demzufolge sein Netzwerk nutzen, um die bestehenden Potenziale in den Schulen des Landes verstärkt zu nutzen.

Herr Herms wurde in der letzten Vorstandssitzung kooptiert und soll nun für den Zeitraum bis 2025 nachgewählt werden.

Versammlungsleiter Lindner stellt Herrn Herms zur Wahl für den unbesetzten Vorstandsposten.

[31 x Ja | 0 x Nein | 0 x Enthaltung]

Somit wurde Stephan Herms zum neuen Vorstandsmitglied für Jugend- und Schulsport auf dem XXV. Jugendtag 2023 gewählt.

TOP 12: Schlusswort des Vorstands für Jugend- und Schulsport

Herr Lindner bedankt sich für das Erscheinen der Vereine und erklärt das weitere Prozedere für den anstehenden Landesverbandstag. Zum Abschluss des Jugendtages 2023 übergibt Herr Lindner das Wort an den neugewählten Vorstand für Jugend- und Schulsport, der sich für die Wahl und das ihm entgegengebrachte Vertrauen bedankt und freudig auf die gemeinsame Zusammenarbeit blickt.

Der Jugendtag wird um 10:00 Uhr beendet.



Protokollführerin Danielle Milas

Dessau-Roßlau, den 25.06.2023

